

Frühjahrsputz

Es ist Frühling und seit Urzeiten wird zu dieser Blütezeit der Mief der letzten Monate ausgemistet, damit wir im hellen Sonnenschein wieder richtig glänzen können und in einem neuen Licht erstrahlen.

Es riecht frisch nach Blüten und das zarte Grün der Natur schenkt uns gemeinsam ein Gefühl von Reinheit. In unsere Seele kehrt blühende Gesundheit ein. Wir füllen alle Zimmer unserer Seele mit Liebe, Frieden und Freude.

Wir kennen die Redensart, wenn wir etwas fallen lassen und vergessen: „Das tritt sich fest“. Glaubenssätze verhalten sich gleich: flüsternd, leise und zurückhaltend. Ihre Wirkung: Unsere Glaubenssätze machen es sich wie in einem bequemen und vertrauten Sessel immer wieder gemütlich.

Beginnen wir mit dem seelischer Hausputz:

Wir werfen alte Glaubenssätze hinaus und wählen uns neue, die unsere Lebensqualität verbessern. Wir sorgen für Ordnung, werfen seelischen Müll weg, entstauben und polieren die Dinge, die uns am Herzen liegen. Wir schaffen uns Raum für liebevolle, optimistische und fröhliche Denk- und Verhaltensmuster, die beständig keimen, Wurzeln schlagen und wachsen können.

Der Frühjahrsputz für unsere Seele macht uns offen für neue Ideen und Wege, um intensiver, wohlhabender und schöner leben zu können. Wir blühen auf und fühlen uns von ganzem Herzen geliebt. Wir spüren, wie unsere Liebe unseren Körper durchströmt. Wir befreien unsere Energie, indem wir Dinge tun, die uns Freude machen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)